****

**Presseinformation**

* **PROFILMETALL Gruppe aus Hirrlingen und Marktheidenfeld investiert bis 2020 knapp 5 Mio. € in Standortausbau, Forschung und Entwicklung, internationales Wachstum**
* **Größtes Innovationsprogramm der Unternehmensgeschichte**
* **Jährliches Wachstum von über 10 % geplant**

*Hirrlingen und Marktheidenfeld, 13. November 2018*. Die PROFILMETALL Gruppe, Hirrlingen und Marktheidenfeld bei Würzburg, investiert bis 2020 insgesamt 4,9 Mio. € in den Standortausbau, in Forschung und Entwicklung und in das internationale Wachstum. Damit soll der aktuelle Umsatz von rund 18 Mio. € zukünftig um jährlich mehr als 10 % wachsen.

Zusätzlich zum deutschsprachigen Raum, in dem die Profilexperten bereits erfolgreich sind, sollen vor allem das europäische Ausland und die asiatischen Märkte erschlossen werden. Dabei will man mit internationalen Vertriebs- und Servicepartnern zusammenarbeiten. Die Zahl der momentan knapp 110 Mitarbeiter, davon 72 in Hirrlingen und 36 in Marktheidenfeld, soll ebenfalls kontinuierlich wachsen.

Die Mitarbeiter gestalteten am Samstag eine fulminante Licht- und Musikshow zur Inbetriebnahme der ersten nach Hirrlingen gelieferten, am zweiten Unternehmensstandort Marktheidenfeld neu entwickelten „Profilieranlage 4.1“. Für die geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Daniela Eberspächer-Roth und Manfred Roth ist dies ein wichtiger Meilenstein für das größte Innovationsprogramm in der mehr als vierzigjährigen Unternehmensgeschichte.

„Die enge Zusammenarbeit der Entwicklung in Marktheidenfeld und der industriellen Anwendung in Hirrlingen führt zu diesem durchdachten Maschinenkonzept. Mit Profilieren 4.1 bieten wir unseren Kunden prozesssichere und kosteneffiziente Fertigungsmöglichkeiten für Metallprofile und katapultieren die PROFILMETALL Gruppe in eine neue Wachstumsdimension“, erklärt Dr. Daniela Eberspächer-Roth.

**Produktionskapazitäten steigen um 10 %**

Das innovative neue Maschinenkonzept erforderte Investitionen in Höhe von 2 Mio. € durch die PROFILMETALL Engineering GmbH in Marktheidenfeld, bei der der Maschinenbau und der Profilieranlagenbau ansässig sind. Mit 2,3 Mio. € aus dem Innovationsvorhaben sollen in Hirrlingen die Produktionskapazitäten um rund 10 % ausgebaut werden – unter anderem durch Maschinen des neuen Typs „Profilieranlage 4.1“, die die Profilfertigung am Standort vereinfachen, beschleunigen und ausweiten. Profile für Automobilteile, Fenster-, Montage- und Fassadensysteme sowie Lampen und Leuchten lassen sich in kleineren Stückzahlen und höherer Varianz produzieren. Da das modulare und digitale Anlagenkonzept dank seiner Flexibilität außerdem völlig neue Produkte ermöglicht, sieht Geschäftsführer Manfred Roth große Chancen, neue Kunden und zusätzliche Aufträge zu gewinnen. Er rechnet außerdem damit, dass in Marktheidenfeld jedes Jahr bis zu acht Maschinen des Typs „Profilieranlage 4.1“ gefertigt werden.

**Mit Energie-Effizienzpreis ausgezeichnet – 300.000 kWh Strom im Jahr gespart**

Ein weiterer Teil des Innovationsvorhabens ist die energetische Optimierung der gesamten Fertigung für eine verbesserte Nutzung der Ressourcen in Hirrlingen. „Unsere ressourcensparende Fertigung trägt dazu bei, dass diese geplante Expansion nachhaltig und umweltverträglich verläuft“, so Manfred Roth. Die Investitionen ermöglichen zum Beispiel jährliche Einsparungen in Höhe von 300.000 kWh Strom.

Hierfür wurde PROFILMETALL vom Umweltministerium des Landes Baden-Württemberg im November mit dem ersten Platz als „Gipfelstürmer des Jahres 2018“ ausgezeichnet. Verliehen hat den Energie-Effizienzpreis das Netzwerk „Regionale Kompetenzstellen Netzwerk Energieeffizienz“ (KEFF). PROFILMETALL ist damit der erste Preisträger, der diesen Preis erhält; für seine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur hat das Unternehmen bereits zahlreiche Auszeichnungen bekommen.

**Umfassende Mitarbeiterförderung und fruchtbare Zusammenarbeit**

Neueinstellungen plant PROFILMETALL an beiden Standorten vor allem in der Entwicklung, im Projektmanagement und in der Elektronikmontage. Durch die Kooperation mit regionalen und internationalen Hochschulen bietet die Unternehmensgruppe eine qualifizierte Nachwuchsförderung. Individuelle Weiterbildungsmaßnahmen runden das Angebot zur Förderung der fachlichen und persönlichen Entwicklung für alle Mitarbeiter ab.

Dr. Daniela Eberspächer-Roth betont die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen den Standorten: „Die gelebte Innovationskultur der Entwickler aus Marktheidenfeld ermöglicht den Fachkräften in Hirrlingen das Mitwirken an wichtigen fertigungstechnischen Details. So können sie die Begeisterung für moderne High-Tech in Funktion teilen.“

**Über die PROFILMETALL-Gruppe**

Die PROFILMETALL-Gruppe ist Spezialist für komplexe rollgeformte Profile und setzt mit innovativen Profilieranlagen neue Standards für die Blechverarbeitung. Als deutschlandweit einziger Rollform-Anbieter vereint sie die Geschäftsbereiche Profilieranlagenbau sowie Serienfertigung von Metallprofilen in einem Unternehmensverbund. Zu diesem gehören die PROFILMETALL GmbH in Hirrlingen, Landkreis Tübingen, und die PROFILMETALL Engineering GmbH im mainfränkischen Marktheidenfeld. Das Leistungsspektrum umfasst die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung individueller Profilierwerkzeuge, Profilieranlagen und Sondermaschinen sowie die Fertigung montagefertiger Profile im Kundenauftrag.

Dr. Daniela Eberspächer-Roth und Manfred Roth führen das innovative mittelständische Familienunternehmen mit 110 Mitarbeitern, das über vierzig Jahre Erfahrung verfügt und mit zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen kooperiert. Die weltweiten Abnehmer stammen aus allen industriellen Branchen – vom Fenster-, Schaltschrank- und Automobilbau über die Möbel-, Elektro- und Solarindustrie bis hin zur Gebäude-, Lager- und Medizintechnik. Für das Jahr 2018 erwartet PROFILMETALL einen Umsatz in Höhe von rund 18 Mio. Euro.

**Fotos:**

**Ein Bild, das Decke, drinnen, Person, stehend enthält.



Automatisch generierte Beschreibung**

Foto 1:

Die geschäftsführenden Gesellschafter der PROFILMETALL Gruppe: Dr. Daniela Eberspächer-Roth und Manfred Roth (rechts) im Gespräch mit Jürgen R. Schmid von Design Tech vor der neuen „Profilieranlage 4.1“ (Foto: PROFILMETALL).

**Ein Bild, das Person, drinnen, Gebäude, Personen enthält.



Automatisch generierte Beschreibung**

Foto 2:

Großer Andrang bei der Inbetriebnahme der neu entwickelten „Profilieranlage 4.1“ in Hirrlingen. Sie ist ein wichtiger Meilenstein des PROFILMETALL- Innovationsprogramms und stellt hochfunktionale Metallprofile für industrielle Anwendungen her (Foto: PROFILMETALL).

**Ein Bild, das Person, Decke, stehend, Boden enthält.



Automatisch generierte Beschreibung**

Foto 3:

Der 1. Gipfelstürmerpreis des Umweltministeriums ist in Hirrlingen angekommen (vlnr): Laudator Dr. Hannes Spieth, Umwelttechnik BW, Alexander Mast, technischer Leiter, und Michael Heinzmann, Fertigungsleiter in Hirrlingen, die geschäftsführenden PROFILMETALL-Gesellschafter Dr. Daniela Eberspächer-Roth und Manfred Roth (Foto: PROFILMETALL).

**Ansprechpartner PROFILMETALL:**

PROFILMETALL GmbH, Wagnerstraße 1, 72145 Hirrlingen  
Niklas Dehlinger, Marketing, Telefon 07478 9293-43, E-Mail: dehlinger@profilmetall.de

Weitere **Informationen** finden Sie unter [www.profilmetall.de](http://www.profilmetall.de)

**Die jpg-Bilder in Druckauflösung und den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument mit den Bildunterzeilen können Sie außerdem herunterladen von der Seite** [**https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI\_265**](https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI_265)

**Belegexemplar erbeten:**

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Gleißbühlstraße 16, D-90402 Nürnberg, [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de), [www.auchkomm.de](http://www.auchkomm.de)